

Ressort: Vermischtes

China: Mindestens 28 Tote nach Unwettern und Erdbeben

Peking, 11.07.2013, 11:44 Uhr

GDN - In China sind innerhalb der letzten vier Tage mindestens 28 Menschen durch Unwetter und Erdbeben gestorben, 66 weitere werden vermisst. Das Ministerium für zivile Angelegenheiten teilte außerdem mit, dass die sintflutartigen Regenfälle und Stürme, die seit Sonntag über das Land fegten, zahlreiche Überschwemmungen und Erdbeben verursachten.

Mehr als drei Millionen Menschen seien von den Unwettern betroffen. Allein in der südwestchinesischen Provinz Sichuan, eine der am stärksten betroffenen Regionen, zählten die Behörden bislang neun Tote und 62 Vermisste.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-17510/china-mindestens-28-tote-nach-unwettern-und-erdbeben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619